

Jahresbericht zum 31. Juli 2016

Aramea Absolute Return

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des OGAW-Fonds

Aramea Absolute Return

in der Zeit vom 01. August 2015 bis 31. Juli 2016.

Hamburg, im November 2016

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015/2016	4
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2016	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Wichtige Mitteilung an unsere Anleger	14
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	15
Besteuerung der Ausschüttung	16
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	18
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	20

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015/2016

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Aramea Absolute Return ist die Erwirtschaftung einer absoluten, d.h. positiven Rendite für Anleger mit langfristigem Anlagehorizont. Unter "Absolute Return" wird die Verfolgung absoluter Renditeziele, d.h. unabhängig von den jeweiligen Bewegungen und Richtungen der Märkte, verstanden. Durch aktives Portfolio- und Risikomanagement steht die Verlustvermeidung im Vordergrund der Strategie.

Das Anlageziel soll durch die gezielte Investition in die Asset-Klassen Anleihen, Wandelanleihen, Aktien, Rohstoffe sowie weitere Anlagestrategien erreicht werden. Insgesamt steht die Reduktion des Verlustrisikos (Maximaler Drawdown) im Vordergrund der Allokation. Die Realisierung der Anlagestrategie erfolgte über die Investition in sog. Exchange Traded Funds (ETF's) sowie Publikumsfonds und diverse Zertifikate.

Wirtschaftliches Umfeld

Die Kapitalmärkte bewegten sich per Saldo in einem volatilen Umfeld. Temporäre Schwächephasen wie die verschlechterten Wachstumsaussichten in China und das Votum der britischen Bevölkerung für den Brexit sorgten für eine Eintrübung an den Weltbörsen. Treiber an den Börsen werden weiterhin die Notenbanken mit ihrer expansiven Geldpolitik sein. Zudem erscheint das relative Bewertungsniveau europäischer Aktien zu Anleihen als attraktiv. Vor diesem Hintergrund sollten sich die Aktienmärkte wieder positiv entwickeln.

Das Sondervermögen

Das Sondervermögen verfügt per Ultimo Juli 2016 über ein Volumen von 6,8 Mio. EUR und ist mit 87,0 % in Wertpapieren veranlagt. Der Fonds ist zum Berichtsstichtag zu 14,4 % über ETF's in Staatsanleihen unterschiedlicher Laufzeiten investiert (Vorjahr: 46,4 %). Unternehmensanleihen exklusive Finanzwerte sind im Berichtszeitraum neu in das Portfolio aufgenommen worden. Die Aktienquote liegt derzeit bei 27,89 % und umfasst unter anderem das Low Volatility ETF auf den Euro Stoxx (SPDR Euro Stoxx Low Vol), ein Goldminenaktien ETF (RBS Gold Bugs ETF) sowie ein ETF auf dividendenstarke Unternehmen aus Europa (Lyxor ETF STOXX Select Dividend 30). Rohstoffe werden weiterhin durch das iShares-ETF auf den Dow Jones-AIG Commodity Index sowie durch ein Gold-ETF repräsentiert. Zur weiteren Portfoliodiversifikation wurde im Berichtszeitraum ein Strategiefonds wie auch ein Branchenfonds neu aufgenommen. Der aktiv gemanagte Strategiefonds zeichnet sich dadurch aus, dass der Manager seine Allokationsquote durch eine flexible Gewichtung von Aktien, Anleihen und Strukturierten Produkten steuert. Der Branchenfonds investiert mindestens 51 % des Fondsvolumens in Unternehmen, deren Tätigkeitsschwerpunkt dem Gesundheits- und Health Care Sektor zuzuordnen sind. Ferner sind einige Discount-Zertifikate neu in das Portfolio aufgenommen worden. Rohstoffe lieferten im Berichtszeitraum positive Performancebeiträge. Die als Risikopuffer fungierende Investition in Staatsanleihen hat sich im Berichtszeitraum auch auf der

Renditeseite ausgezahlt. Der maximale Drawdown auf Monatsbasis liegt seit Auflage des Sondervermögens bei 6,7 %.

Durch Veräußerungsgeschäfte ist ein positiver Ertrag von 438.279,37 EUR generiert worden. Der kumulierte realisierte Veräußerungsgewinn von 629.990,67 EUR und der kumulierte realisierte Veräußerungsverlust in Höhe von 191.711,30 EUR sind primär durch den Verkauf von Wertpapieren entstanden.

Der Aramea Absolute Return verzeichnete im Geschäftsjahr eine Wertentwicklung von 4,47 %.

Risikoberichterstattung

Die Positionen des Sondervermögens unterliegen überwiegend dem Marktpreisrisiko. Der diversifizierte Investmentansatz führt per 31.07.2016 zu einem Value-at-Risk (10 Tage, Konfidenzniveau 99 %) von 1,7 %.

Positionen in Fremdwährungen sind im Berichtszeitraum nicht eingegangen worden. Der überwiegende Teil der Exchange Traded Funds (ETF's) basiert auf Swaps, so dass Adressenausfallrisiken für das Sondervermögen relevant sind.

Das Sondervermögen ist über ETF's in Staatsanleihen verschiedener Laufzeitsegmente investiert. Dementsprechend unterliegt das Sondervermögen dem Zinsänderungsrisiko. Grundsätzlich unterliegen die Positionen des Fonds dem Liquiditätsrisiko, wobei das Risiko ausmaß aufgrund der hohen Liquidität im überwiegenden Teil der ETF's als gering

einzuschätzen ist. Die Verwaltung eines Fonds unterliegt grundsätzlich operativen (betrieblichen) Risiken. Die Geschäftsprozesse der Aramea Asset Management AG sind darauf ausgelegt, dass operationelle Risiken soweit wie möglich vermieden werden.

Sonstige Hinweise

Sonstige wesentliche Ereignisse lagen nicht vor.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsge-

sellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG.

Vermögensaufstellung per 31. Juli 2016

Fondsvermögen: EUR 6.822.185,57 (10.309.420,08)

Umlaufende Anteile: Stück 59.249 (93.244)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Verzinsliche Wertpapiere	109	1,60	(0,00)
Aktien	75	1,09	(0,54)
Zertifikate	727	10,66	(3,74)
Investmentanteile			
Irland	1.932	28,32	(28,81)
Luxemburg	1.248	18,29	(19,62)
Bundesrepublik Deutschland	1.137	16,67	(17,94)
Frankreich	150	2,20	(3,27)
Investmentanteile KVGeigene	559	8,19	(17,04)
Barvermögen	930	13,63	(9,22)
sonstige Vermögensgegenstände	9	0,15	(0,02)
sonstige Verbindlichkeiten	-54	-0,80	(-0,21)
	6.822	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.07.2015)

Vermögensaufstellung zum 31.07.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
K+S	DE000KSAG888		STK	4.000	4.000	0	EUR 18,680000	74.720,00	1,09	
Verzinsliche Wertpapiere										
5,125000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Hybr. Sec13(23/Und.)NC10	XS0968913342		EUR	100	100	0	% 108,929000	108.929,00	1,60	
Zertifikate										
Commerzbank AG CL.DIZ 22.06.17 Aurubis 34	DE000CD80TW1		STK	1.900	1.900	0	EUR 32,810000	62.339,00	0,91	
Commerzbank AG CL.DIZ 22.06.17 StröerOH	DE000CN643L6		STK	2.200	2.200	0	EUR 27,590000	60.698,00	0,89	
Commerzbank AG CL.DIZ 22.12.16 Hu.Boss 48	DE000CD0BDR8		STK	1.000	1.000	0	EUR 46,130000	46.130,00	0,68	
Deutsche Bank AG DISC.Z 21.03.17 Luftha. 8,5	DE000DL1MQ50		STK	7.000	7.000	0	EUR 8,210000	57.470,00	0,84	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 06.01.17 DAX 8250	DE000DZWOX44		STK	800	800	0	EUR 81,660000	65.328,00	0,96	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 26.05.17 Thyssen 13	DE000DGB6XM0		STK	5.000	5.000	0	EUR 12,720000	63.600,00	0,93	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	539.214,00	7,90	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Zertifikate										
Commerzbank AG CL.DIZ 23.03.17 VW Vz 90	DE000CN6ZZ99		STK	700	700	0	EUR 87,560000	61.292,00	0,90	
Dt. Börse Open End Zert. Gold	DE000A0S9GB0		STK	8.000	0	4.000	EUR 38,760000	310.080,00	4,55	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	371.372,00	5,45	
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile 2)										
Aramea Global Convertible A Inhaber-Anteile	DE000A14UWX0		ANT	5.000	10.000	5.000	EUR 51,700000	258.500,00	3,79	
Aramea Rendite Plus A	DE000A0NEKQ8		ANT	1.700	1.700	0	EUR 176,190000	299.523,00	4,39	
Gruppenfremde Investmentanteile 3)										
ComS.ETF-iBOXX EO L.S.D.7-10TR	LU0444606379		ANT	1.000	0	5.000	EUR 177,230000	177.230,00	2,60	
ComSt.ETF-iBOXX EO L.S.D.5-7TR	LU0444606296		ANT	1.000	0	2.000	EUR 168,810000	168.810,00	2,47	
DB X-TRACKERS MSCI JAPAN TRN INDEX ETF 4C	LU0659580079		ANT	9.000	9.000	0	EUR 15,755000	141.795,00	2,08	
IP Fonds-IP White T	LU1144474043		ANT	30.000	30.000	0	EUR 12,140000	364.200,00	5,34	
iSh.ST.Gl.Sel.Div.100 U.ETF DE	DE000A0F5UH1		ANT	6.000	0	6.000	EUR 26,600000	159.600,00	2,34	
iShares DJ-UBS Commo.Swap U.ETF DE	DE000A0H0728		ANT	12.000	0	5.000	EUR 19,000000	228.000,00	3,34	
iShares Dow Jones Asia Pacific Select Dividend 30 (DE)	DE000A0H0744		ANT	5.000	5.000	0	EUR 30,160000	150.800,00	2,21	
iShares EO G.B.C.1.5-10.5y.U.ETF DE	DE000A0H0785		ANT	2.000	0	3.000	EUR 124,970000	249.940,00	3,66	
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE	DE0005933956		ANT	2.000	24.000	22.000	EUR 30,315000	60.630,00	0,89	
iShares III-EURO CORP.BD UCITS ETF	IE00B4L5ZG21		ANT	3.500	3.500	0	EUR 119,620000	418.670,00	6,14	
iShares PLC-EO Gov.Bd 1-3yr UE Registered Shares o.N.	IE00B14X4Q57		ANT	2.000	4.000	2.000	EUR 144,190000	288.380,00	4,23	
iShares VI-Gl.Corp.Bd EO Hdgd Registered Shares o.N.	IE00B9M6SJ31		ANT	2.000	2.000	0	EUR 109,260000	218.520,00	3,20	
iShs II-JPM.\$ Em.Mkt.Bd UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00B2NPKV68		ANT	2.500	2.500	0	EUR 103,240000	258.100,00	3,77	
iShsIII-EO Gov.Bd 10-15yr U.E. Registered Shares o.N.	IE00B4WXJH41		ANT	500	500	0	EUR 183,840000	91.920,00	1,35	
LYXOR ETF STOXX EUROPE SELECT DIVIDEND 30	FR0010378604		ANT	10.000	0	10.000	EUR 14,980000	149.800,00	2,20	
M.A.-NYSE Arc.Gold Bgs Ind.ETF	LU0259322260		ANT	1.000	2.000	7.000	EUR 99,710000	99.710,00	1,46	
Metzler I.I.-Metz.Alpha Strat. Registered Shares o.N.	IE00B8KKJW05		ANT	2.500	0	2.000	EUR 119,160000	297.900,00	4,37	
ML Inv.Sols-MW Tops Mkt Ntrl C Acc.EUR	LU0333227550		ANT	2.250	2.250	0	EUR 131,870000	296.707,50	4,35	
nova Steady HealthCare Inhaber-Anteile P EUR (dist.)	DE000A1145J0		ANT	3.000	3.000	0	EUR 96,070000	288.210,00	4,22	
SSGA SPDR ETF EU.II-EO St.L.V. Registered Shares o.N.	IE00BFTWP510		ANT	6.500	6.500	0	EUR 32,320000	210.080,00	3,08	

Vermögensaufstellung zum 31.07.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2016	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum						
WisdomTree E.Mkts Eq.Inc.U.ETF Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	DE000A14NDZ0		ANT	6.000	6.000		0	EUR	11,806000	70.836,00	1,04
WisdomTree Euroz.Qu.Dv.Gr.U.E. Bearer Shs EUR A.(Dt. Zert.)oN	DE000A2AHL91		ANT	6.000	6.000		0	EUR	13,060000	78.360,00	1,15
Summe der Investmentanteile								EUR		5.026.221,50	73,67
Summe Wertpapiervermögen								EUR		5.936.807,50	87,02
Bankguthaben											
EUR - Guthaben bei:											
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	929.905,62						929.905,62	13,63
Summe der Bankguthaben								EUR		929.905,62	13,63
Sonstige Vermögensgegenstände											
Zinsansprüche			EUR	4.606,90						4.606,90	0,07
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	5.158,77						5.158,77	0,08
Summe sonstige Vermögensgegenstände								EUR		9.765,67	0,15
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-54.293,22				EUR		-54.293,22	-0,80
Fondsvermögen								EUR		6.822.185,57	100*
Anteilwert								EUR		115,14	
Umlaufende Anteile								STK		59.249	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 14.527.585,80 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.07.2016
US-Dollar	USD	1,108150	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Bilfinger	DE0005909006	STK	-	1.500	
Zertifikate					
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 23.09.16 Dt.Bank 7,6	DE000DG0D5K0	STK	10.000	10.000	
Citigroup Global Markets Dt. DISC.Z 16.06.16 Bayer 100	DE000CC2HY16	STK	500	500	
UniCredit Bank AG HVB DIZ 23.06.16 K+S 29	DE000HY7J1N4	STK	3.000	3.000	
Investmentanteile					
KVGeigene Investmentanteile					
D&R Global TAA Inhaber-Anteile	DE000A12BKB5	ANT	-	5.000	
HANSAinternational Class I	DE0005321459	ANT	-	30.000	
HANASmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	DE000A1JXM68	ANT	1.000	9.000	
Gruppenfremde Investmentanteile					
DB X-TRACKERS EMERGING MARKETS LIQUID EUROBOND IND (EUR) 1C	LU0321462953	ANT	-	1.000	
iShares DAX UCITS ETF DE	DE0005933931	ANT	9.800	9.800	
iShares II-JPM.\$ Em.Mkt.Bd UC.ETF	DE000A0RFFT0	ANT	-	5.000	
iShares-Euro Gov. Bond 1-3	DE000A0J21A7	ANT	-	10.000	
iShares III-EO COR.BD EX-FIN.U.ETF Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	DE000A0YEEEX4	ANT	3.500	3.500	
iShares Barclays Capital Euro Government Bond 10-15	DE000A0YBRX2	ANT	-	3.000	
Pioneer Inv.Glob.Convertibles	DE0008484957	ANT	-	4.500	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2015 bis 31. Juli 2016

I. Erträge

1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	4.564,94
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.381,95*)
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	68.766,72
4. Sonstige Erträge 1)	EUR	-1.444,82
Summe der Erträge	EUR	69.504,89

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-184,29
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-64.661,27
b) performanceabhängig	EUR	-37.933,66
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.592,60
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.038,10
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-1.314,24
Summe der Aufwendungen	EUR	-115.724,16

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-46.219,27
--------------------------------------	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	629.990,67
2. Realisierte Verluste	EUR	-191.711,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	438.279,37

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	392.060,10
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-442.906,99
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	195.762,68

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-247.144,31
--	------------	--------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	144.915,79
--	------------	-------------------

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Sondervermögens

	2016	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	10.309.420,08
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-32.635,40
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-3.678.321,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	13.165,13
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-3.691.486,50
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	78.806,47
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	144.915,79
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-442.906,99
davon nicht realisierte Verluste	EUR	195.762,68
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	6.822.185,57

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 392.060,10	6,62
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ****)	EUR 191.711,30	3,24
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -539.334,65	-9,10
III. Gesamtausschüttung	EUR 44.436,75	0,75
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 44.436,75	0,75

***) Insbesondere wiederanzuliegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzuliegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

****) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2013	EUR	13.258.567,33	EUR	105,88
2014	EUR	13.226.494,90	EUR	109,86
2015	EUR	10.309.420,08	EUR	110,56
2016	EUR	6.822.185,57	EUR	115,14

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00
Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	87,02
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angabe nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	1,22 %
größter potentieller Risikobetrag	2,30 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,74 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,00
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

REX GENERAL BOND	80,00 %
DAX 30 PERFORMANCE	20,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	115,14
Umlaufende Anteile	STK	59.249

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	1,60 %
Transaktionskosten**)	EUR 10.751,23
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,49 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVGeigene Investmentanteile beträgt:

Aramea Global Convertible A Inhaber-Anteile	1,1000% p.a.
Aramea Rendite Plus A	1,2500% p.a.

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ComS.ETF-iBOXX EO L.S.D.7-10TR	0,1200% p.a.
ComSt.ETF-iBOXX EO L.S.D.5-7TR	0,1200% p.a.
DB X-TRACKERS MSCI JAPAN TRN INDEX ETF 4C	0,6000% p.a.
IP Fonds-IP White T	1,0000% p.a.
iSh.ST.GI.Sel.Div.100 U.ETF DE	0,4500% p.a.
iShares DJ-UBS Commo.Swap U.ETF DE	1,0000% p.a.
iShares Dow Jones Asia Pacific Select Dividend 30 (DE)	0,3000% p.a.
iShares EO G.B.C.1.5-10.5y.U.ETF DE	0,1500% p.a.
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE	0,1500% p.a.
iShares III-EURO CORP.BD UCITS ETF	0,2000% p.a.
iShares PLC-EO Gov.Bd 1-3yr UE Registered Shares o.N.	0,2000% p.a.
iShares VI-Gl.Corp.Bd EO Hdgd Registered Shares o.N.	0,2500% p.a.
iShs II-JPM.\$ Em.Mkt.Bd UC.ETF Registered Shares o.N.	0,4500% p.a.
iShsIII-EO Gov.Bd 10-15yr U.E. Registered Shares o.N.	0,5000% p.a.
LYXOR ETF STOXX EUROPE SELECT DIVIDEND 30	0,3000% p.a.
M.A.-NYSE Arc.Gold Bgs Ind.ETF	0,7000% p.a.
Metzler I.I.-Metz.Alpha Strat. Registered Shares o.N.	2,0000% p.a.
ML Inv.Sols-MW Tops Mkt Ntrl C Acc.EUR	2,5000% p.a.
nova Steady HealthCare Inhaber-Anteile P EUR (dist.)	2,5000% p.a.
SSGA SPDR ETF EU.II-EO St.L.V. Registered Shares o.N.	0,3000% p.a.
WisdomTree E.Mkts Eq.Inc.U.ETF Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	0,4600% p.a.
WisdomTree Euroz.Qu.Dv.Gr.U.E. Bearer Shs EUR A.(Dt. Zert.)oN	0,2000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Im Wesentlichen Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind.

Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.

2) Kosten für die Marktrisikomesung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 07. November 2016

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

Kündigung der Verwaltung des Sondervermögens Aramea Absolute Return (ISIN: DE000A0RHG83)

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem Sondervermögen **Aramea Absolute Return** gemäß § 99 Abs. 1 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) in Verbindung mit § 21 Abs. 1 der Allgemeinen Anlagebedingungen mit Wirkung zum 30. April 2017, 24:00 Uhr.

Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verwaltungs- und Verfügungsrecht über das Sondervermögen gemäß

§ 100 Abs. 1 Nr. 2 KAGB in Verbindung mit § 21 Abs. 2 der Allgemeinen Anlagebedingungen auf die Verwahrstelle, die DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, über, die das Sondervermögen abwickelt und an die Anteilinhaber verteilt.

Anteile des Sondervermögens können bis zum Orderannahmeschluss am 21. April 2017 zurückgegeben werden.

Ab sofort werden keine Anteilscheine für dieses Sondervermögen mehr ausgegeben.

Hamburg, den 20. Oktober 2016

Die Geschäftsleitung

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens Aramea Absolute Return für das Geschäftsjahr vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 8. November. 2016

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Ausschüttung

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2015 bis 31.07.2016

Ex-Tag der Ausschüttung: 15.09.2016

Valuta: 15.09.2016

Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 01.08.2016

Name des Investmentfonds: Aramea Absolute Return

ISIN: DE000A0RHG83

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
	Barausschüttung	0,7500000	0,7500000	0,7500000
1 a)	Betrag der Ausschüttung ³⁾	0,8110891	0,8110891	0,8110891
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,1641828	0,1641828	0,1641828
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,6469064	0,6469064	0,6469064
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,7944050	0,7944050
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0070083	0,0070083	0,0070083
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0003490	0,0003490	0,0003490
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,6469064	0,6469064	0,6469064
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0056092	0,0056092	0,0056092
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0008611	0,0315342	0,0315342
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0306731
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000523	0,0000817	0,0000817
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000294
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0610891	0,0610891	0,0610891

Steuerlicher Anhang:

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentfonds abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine

Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnge-
mäßiger Beachtung der vom Institut der
Wirtschaftsprüfer festgestellten deut-
schen Grundsätze ordnungsmäßiger Ab-
schlussprüfung vorgenommen. Danach
ist die Prüfung so zu planen und durchzu-
führen, dass mit hinreichender Sicherheit
beurteilt werden kann, ob die Angaben
nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei
von wesentlichen Fehlern sind. Bei der
Festlegung der Prüfungshandlungen wer-
den die Kenntnisse über die Verwaltung

des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 16.11.2016

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Eugenie Jurk
Steuerberater Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.970.142,52
(Stand: 31.12.2015)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 217.480.000,-
(Stand: 31.12.2015)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea
Asset Management AG, Hamburg

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de